

Sammeln Sie keine Pilze auf dem Areal der Jagdschiessanlage Au, Embrach !!

Aus dem Untersuchungsbericht von 2009:

Das errechnete Schadstoffpotential der Jagdschiessanlage beträgt

- 200'000 - 250'000 kg Blei
- 500 - 600 kg Antimon/Arsen
- 10'000 – 24'000 kg PAK

Grundwasser und Boden sind massiv belastet. Bis zu 30 cm dick liegen Wurfscheibenfragmente und Schrotbecher im Wald und Ried.

Und jedes Jahr werden bis zu 400'000 weitere Schüsse abgefeuert ...



2013:
Neue Scheibenuntersuchung liefert PAK Werte, welche die Inertstoff-Grenzwerte um das 1000-fache überschreiten!